

Ausfahrt Wegmüller - Ronner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 79

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausfahrt Wegmüller – Ronner

Samstag der 7. Mai 2011, ein strahlend schöner Frühlingstag. Wir vom OCS treffen uns zu nachtschlafender Zeit um 7.00 Uhr im Museum. Peter Hungerbühler hat „seinen“ Saurer RH startbereit gemacht. Ein dutzend Bekannte sind seine Passagiere.

Ich widme mich der Herisauer Drehleiter, Jahrgang 1971. Wir sind unterwegs zur beliebten Wegmüller-Ausfahrt in Attikon. Wie gewohnt werden wir in der besagten Firma mit Kaffee, Gipfeli und „Iklemmtli“ empfangen. Sofort wird unter den Oldie-Fans gefachsimpelt.

Nach einer kurzen Begrüssung und einem „Briefing“ geht es um 9.30 Uhr auf die Rundfahrt. Bei Kaiserwetter führte uns die Route auf Nebenstrassen via Elgg – Turbenthal – nach Madetswil. Hier ist Thomas Kugler, unser Fahrzeugchef, mit dem Postauto SV2C zu uns gestossen. Als „Heizer“ hatte er seine beiden Jungs bei sich. Somit waren wir mit 3 Fahrzeugen unterwegs.

Mit einem ausgeklügelten Parksystem wurden alle Fahrzeuge um die Firma Panolin und Umgebung „verstaubt“. Bei einem grosszügigen Apéro und Besichtigung der Firma Panolin (Oel) verging die Zeit im Fluge. Danke der Leitung und den Angestellten

für den Samstag-Einsatz. Zurück ging die Fahrt für die ca. 130 Fahrzeuge über Turbenthal – Girenbad – Rätterschen nach Attikon.

Da erwartete uns im Festzelt ein herrliches Mittagessen. Die LKW und Busse wurden begutachtet und jeder wusste was zu erzählen. Etliche „Räubergeschichten“ wurden zum Besten gegeben. Ja die alten Fernfahrer wussten was zu berichten.

Im Laufe des Nachmittags verschwanden die wunderbar gepflegten Fahrzeuge wieder in Richtung Heimat. Ein schöner Tag mit Kollegen geht zu Ende. Die Organisatoren verstehen es immer wieder, die Oldies auf Nebenstrassen durch wunderbare Landschaften zu führen. Dieses Jahr strahlte alles in den schönsten Farben. Ich bedanke mich bei den Organisatoren und der Firma Wegmüller für den herrlichen Tag, den wir einmal mehr in Attikon erleben durften.

Meine Meinung:

Nur schade, dass ein paar wenige glauben, sie seien an einem Trucker-Rennen. Ist das der Grund, dass etliche ihre richtig alten Lieblinge zu Hause lassen???

Max Hasler

